



Wanderggebiet Hahnenklee-Bockswiese im Naturpark Harz/UNESCO-Geopark

Vogelwelt der Teiche

Die Gemeinschaft der im oder am Wasser lebenden Vögel ist hier nicht sehr artenreich. Das liegt einerseits daran, dass es im gesamten Harz so gut wie keine natürlichen Seen gibt. Erst mit der Wiederbelebung des Bergbaus entstand ab dem 16. Jh. die Oberharzer Teichlandschaft. Sie umfasste maximal 120 Teiche, 600 km Gräben und 30 km Wasserläufe (Stol-

len). Bis heute funktionstüchtig geblieben sind jeweils knapp 20 km Wasserläufe und 70 km Gräben sowie 66 Teiche. Da das Wasser der Teiche der Energieversorgung des Bergbaus zu dienen hatte, schwankten die Wasserstände erheblich. Ausgedehnte Verlandungsbereiche mit Schilf, die für Wasservögel besonders attraktiv sind, konnten kaum entstehen. Nur

wenige Wasservogelarten brüten deshalb im Harz. Hier gezeigt werden Vogelarten, die mehr oder weniger häufig am oder auf dem Kranicher Teich zu sehen sind. Bedeutsamer ist der Naturpark Harz für Vögel der Fließgewässer. Zwei der dort heimischen Arten lassen sich hier auch gelegentlich beobachten: Wasseramsel und Gebirgsstelze.



Stockente



Reiherente



Kormoran



Blässhuhn



Eisvogel



Graureiher



Haubentaucher



Gänsesäger



Gebirgsstelze



Bachstelze



Wasseramsel



Teichhuhn

Text: Dr. Klaus George • Fotos: F1online/Imagebroker (Teichhuhn), Dr. Klaus George (Reiherente), Johanna Große (Blässhuhn, Kormoran, Stockente), Rigo Richter/richtus.de (Bachstelze, Haubentaucher, Eisvogel), VDN-Fotoportal/blum (Graureiher), VDN-Fotoportal/blum (Graureiher), VDN-Fotoportal/Siegfried A. Walter (Gänsesäger), VDN-Fotoportal/Dieter Werbter (Wasseramsel) • Gestaltung: Design Office GmbH, Bad Harzburg • Druck: Hering Gravuren und Werbetechnik, Quedlinburg • Montage: Bauservice Brombeer, Mansfeld © Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2021. Alle Rechte vorbehalten.

